

Project StartUp-Kit

Übersicht

Oft entscheidet bereits der Projektstart über Erfolg oder Misserfolg eines Software-Entwicklungsprojekts. Im Rahmen des Project StartUp-Kits zeigen wir Ihnen mögliche Stolpersteine und Planungsschwächen aus der Sicht eines unabhängigen Spezialisten und unterstützen Ihr Projektteam mit wertvollen Ideen und alternativen Szenarien. Nutzen Sie unsere Erfahrung aus einer Vielzahl von Software-Entwicklungsprojekten für den Setup Ihrer neuen Vorhaben.

Nutzen

- Einheitliche Planungssicht des Teams
- Zweite Meinung zu einer bestehenden Planung
- Mehr Sicherheit für das Team zu Projektstart
- Potentiale in der Planungsphase vollständig genutzt
- Lerneffekte für weitere Projekte

Zielgruppe

- Projektmanager
- Entwicklungsteams in der Planungsphase
- Entwicklungsleiter
- Projektauftraggeber

Voraussetzungen

- **Projekt**
Am geeignetsten ist ein Projekt, für das die Planung fortgeschritten, aber noch nicht beendet ist. Auch für Projekte, deren Planungsphase bereits abgeschlossen ist, kann ein solches StartUp-Kit sinnvoll sein, es gibt jedoch meist eine größere Hemmschwelle, Erkenntnisse auch umzusetzen. Alternativ kann als Vorbereitung für ein neues Projekt ein StartUp-Kit auch auf die Planungsunterlagen eines bereits abgewickelten Projekts angewandt werden.
- **Team / Beteiligte**
Das in der Planungsphase beteiligte Team besteht meist nicht nur aus einem Projektleiter, sondern auch aus einem technischen Architekten und manchmal auch schon aus den vorgesehenen Entwicklern. Im Rahmen des „Project StartUp-Kit“ wird das gesamte Planungsteam mit einbezogen. Je mehr der beteiligten Stimmen – auch Projektauftraggeber oder Benutzervertreter - im Rahmen der Workshops gehört werden können, desto größer ist das Potential für Verbesserungsvorschläge.
Befürwortung
Am wirksamsten ist die Initiative, wenn alle Beteiligten sich klar für eine Durchführung des StartUp-Kits aussprechen.

Ablauf

- **Vorbereitung**
Einige Tage vor dem ersten Workshop werden in einem Telefonat mit dem Ansprechpartner auf Kundenseite (meist der Projektleiter) die jeweiligen Erwartungshaltungen an den ersten Tag und die Verfügbarkeit der Teilnehmer (Planungsteam, Auftraggeber, Benutzervertreter) geklärt.
- **Erhebungstag (Workshoptag 1)**
Zu Beginn des ersten Workshoptages präsentiert das Planungsteam seinen aktuellen Planungsstand, die bisher getroffenen Entscheidungen und angedachte weitere Vorgehensweise. Durch gezielte Fragen stellen wir sicher, dass ein breites und umfassendes Bild des Planungsstandes entsteht. Der zweite Teil des Tages widmet sich in individuellen Interviews den unterschiedlichen Rollen, um so die verschiedenen Sichtweisen (Team, Auftraggeber, Benutzervertreter,...) über das Planungsteam hinaus kennen zu lernen.
- **Analysephase**
Wir analysieren im Zweier-Team die Ergebnisse der Erhebung, identifizieren die Diskussionspunkte für den zweiten Workshoptag und bereiten entsprechende Impuls-Inputs vor. Dafür können theoretische Ansätze, Studien oder Fallbeispiele als Basis dienen, um alternative Ansätze aufzuzeigen.
- **Erarbeitungstag (Workshoptag 2)**
Der zweite Workshoptag findet meist einige Tage bis maximal eine Woche nach der Erhebungsphase statt, um eine Aufarbeitung der Erhebungsergebnisse und eine Vorbereitung der Erarbeitungsphase zu ermöglichen. Im Rahmen dieses Workshops werden, basierend auf unseren Impuls-Inputs, gemeinsam mit dem Team Möglichkeiten zur weiteren Verbesserung der Planung erarbeitet, Den Abschluss bildet eine konsolidierte Sicht auf die gemeinsam erarbeiteten Erkenntnisse.

Dauer / Investition

Die Gesamtdurchlaufzeit für das „Project StartUp-Kit“ beträgt im Normalfall eine Woche.

Von Seiten des Kunden muss das Planungsteam 2 Tage zur Verfügung stehen, darüber hinaus ist mit etwa einer Stunde für Projektauftraggeber und Benutzervertreter zu rechnen.

Von Seiten TechTalk werden 2 Personentage Aufwand veranschlagt.

Ergebnisse

- Veränderte (erweiterte) Perspektive des Projektteams
- Veränderungen in der Planung bzw. im Projektsetup
- Liste an weiterführenden Ideen zur Lösung von Problembereichen

Hinweise

Im Rahmen des StartUp-Kits kann keine vollständige Planung eines Projektes durchgeführt werden. Der Fokus liegt klar auf der Verbesserung einer - zumindest in Ansätzen - bestehenden Planung. Das „Project StartUp-Kit“ ist nicht als Kontrolle für ein bestehendes Planungsteam gedacht, sondern versucht, dem Team mehr Sicherheit zu geben und mit dem Team weitere Verbesserungspotentiale zu identifizieren.